

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2017/081

Datum der Freigabe: 15.03.2017

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	15.03.2017
Bearb.:	Ulrich Bendlin	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Ulrich Bendlin		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeindevertretung Grödersby	28.03.2017	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Badestelle Arnis - Einverständniserklärung der Gemeinde Grödersby

Sach- und Rechtslage:

Gemäß Genehmigung des Amtes für Land- und Wasserwirtschaft Flensburg vom 25. Oktober 1984 wurde der Stadt Arnis die Erlaubnis zur Verlängerung der Ostmole, zur Herstellung einer Westmole und zur Herstellung eines Parallelwerkes im Bereich der Badestelle Arnis erteilt. Die Genehmigung war befristet bis zum 31.12.2004. Die Stadt Arnis möchte die Entfristung der Genehmigung und den Erhalt der vorhandenen Anlagen (unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Sanierungsmaßnahmen) beantragen.

Aufgrund starker Sedimentablagerungen, Abnahme der Wassertiefen und damit verbundener Verschlammung soll die Badestelle saniert werden. Folgende Maßnahmen sind geplant:

- zur Verbesserung der Durchströmung des Badebereiches sollen die westliche Buhne und der angelandete Nehrungshaken zurückgebaut werden.
- der Sand des zurückgebauten Nehrungshakens und die aus dem Rückbau der Westbuhne gewonnenen Steine werden für die Verlängerung der Ostbuhne verwendet, um so die bereits bestehende Funktion des Sandfangs zu verstärken.
- der Sand des Nehrungshakens wird auch für den Strandaufbau verwendet. Durch das Gewicht des aufgetragenen Sandes soll der ufernahe Schlick in die tieferen Bereiche der Badestelle verdrängt und langfristig durch das veränderte Strömungsregime abtransportiert werden. Eine Umlagerung des Schlicks in andere Bereiche der Schlei ist genehmigungsrechtlich nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich.

Auch für die vorgenannten Sanierungsmaßnahmen soll eine Genehmigung beantragt werden.

Die Badestelle befindet sich auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Grödersby. Deshalb muss den Genehmigungsanträgen eine Einverständniserklärung der Gemeinde Grödersby beigelegt werden.

Die Gemeinde hat in ihrer Sitzung am 24.09.2014 bereits der Sanierung und dem Erhalt der vorhandenen Anlagen zugestimmt. Da die damalige Planung überarbeitet worden ist, muss das Einverständnis erneut erklärt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Betroffenes Produktkonto:

Ergebnisplan

Finanzplan

Produktverantwortung:

Abschreibungsdauer:

Haushaltsansatz im lfd. Jahr:

AfA / Jahr:

Noch zur Verfügung stehende Mittel:

Deckungsvorschlag:

Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung:

Besonderheiten:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grödersby stimmt der Einverständniserklärung gemäß Anlage zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Einverständniserklärung zu unterzeichnen.

Anlage(n)

1. Lageplan und Querschnitt
2. Einverständniserklärung